

Die Zick-Zack-Ulmenblattwespe *Aproceros leucopoda* TAKEUCHI, 1939 nun auch in der Steiermark und im Burgenland (Hymenoptera, Argidae)

Ulrike HAUSL-HOFSTÄTTER & Renate HÖLLRIEGL

Zusammenfassung. Das Neozoon *Aproceros leucopoda* TAKEUCHI, 1939 wird erstmals für die Steiermark und das Burgenland gemeldet.

Abstract. The Neozoon *Aproceros leucopoda* TAKEUCHI, 1939 is reported for the first time for Styria and Burgenland.

Key words. *Aproceros leucopoda* TAKEUCHI, 1939, Argidae, Austria.

1. Einleitung

Die Zick-Zack-Ulmenblattwespe *Aproceros leucopoda* ist ursprünglich in Ostasien beheimatet und wurde wahrscheinlich durch Pflanzenimporte nach Europa eingeschleppt. 2003 wurde die Art erstmals in Polen und Ungarn gefunden, weitere Meldungen folgten aus Rumänien (2005), der Ukraine (2006), der Slowakei (2007), Moldawien (2008), Österreich (2009), Italien und Deutschland (2011), Slowenien, Kroatien, Russland (2012), den Niederlanden (2013) und Belgien (2014) (BLANK et al. 2010, 2014). In Österreich war *Aproceros leucopoda* bisher nur aus Ober- und Niederösterreich nachgewiesen und die Funde beschränkten sich allesamt auf das Donautal (KRAUS et al. 2011).

Umfangreiche Angaben über die Biologie dieser Art finden sich in BLANK et al. (2010): Die Weibchen von *Aproceros leucopoda* legen ihre Eier in die Spitzen der Blattränder von Ulmen. Von dort ausgehend fressen die Junglarven charakteristische zickzack-förmige Gänge (Abb. 1) zwischen den Seitennerven der Blätter. Ältere Larven (Abb. 2), die das Blatt bis zum Mittelnerv auffressen, zerstören die charakteristischen Spuren später. Die Verpuppung (Abb. 3) erfolgt in einem lose gesponnenen Kokon meist an der Unterseite der Blätter. Vom Frühling bis in den Herbst werden aber auch dickwandigere Überwinterungskokons hergestellt, die in der Streu oder im Boden positio-

niert werden. Wie in Laborversuchen aber auch im Freiland beobachtet wurde, kann die Zick-Zack-Ulmenblattwespe vier Generationen im Jahr produzieren und sie scheint sich ausschließlich parthenogenetisch fortzupflanzen. Bei Massenbefall kann sie Bäume vollständig entlauben. Angesichts der raschen Generationenfolge, der parthenogenetischen Fortpflanzungsweise und des ausgezeichneten Flugvermögens der Tiere wird *Aproceros leucopoda* als Bedrohung für die europäischen Ulmenbestände angesehen. Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) und Feld-Ulme (*Ulmus minor*) werden von *Aproceros leucopoda* bevorzugt (BLANK et al. 2014). Die Massenvorkommen in Niederösterreich an Feld-Ulmen, die vor etwa 5 Jahren auftraten, sind jedoch bereits seit längerem nicht mehr zu beobachten (Ewald Altenhofer, Etzen, briefl. Mitteilung). Der einzige aus der Literatur bekannte Parasitoid von *Aproceros leucopoda* ist die Raupenfliege *Blondelia nigripes* (FALLEN, 1810), eine weitverbreitete paläarktische Art. Ihr Wirtsspektrum ist allerdings zu groß, um Populationen der Zick-Zack-Ulmenblattwespe wesentlich beeinflussen zu können (BLANK et al. 2010). Herr Altenhofer, der sich seit Jahren mit der Zucht von Blattwespen beschäftigt, beobachtete auch eine Schlupfwespe (*Olesicampe* sp.) als Parasitoid von *Aproceros leucopoda* (briefl. Mitt.).

Der Zufallsfund in der Steiermark kam folgendermaßen zustande: Die Zick-Zack-Ulmenblattwespe ist eine von vielen Arten, die im Rahmen einer Ausstellung unseres Museums über Neobiota ab Herbst 2015 gezeigt werden soll. Wir hatten jedoch weder ein Exemplar dieser Art in unserer Sammlung noch verfügten wir über Ulmenblätter mit Fraßspuren. Herr Altenhofer war so freundlich, uns zahlreiche lebende Larven aus Niederösterreich samt Ulmenblättern für die Weiterzucht sowie Blätter mit Junglarven-Fraßspuren zur Verfügung zu stellen. Um bei Bedarf genügend frisches Blattmaterial als Nachschub zur Verfügung zu haben, gingen wir in der Nähe unseres Studienzentrums in Graz-Andritz auf die Suche nach Ulmen. Bei einer Berg-Ulme stießen wir bei einzelnen Blättern auf die charakteristischen Zick-Zack-Muster. Anhand dieser Fraßspuren, die mehrmals im Jahr, allerdings nur zu bestimmten Zeiten, beobachtbar sind, lässt sich die Art sicher nachweisen.

Der burgenländische Fund wurde uns von Herrn Altenhofer zur Verfügung gestellt.

2. Funddaten

Steiermark: Graz-Andritz, Admonterkogel, am Fuß der Kletterwand, 47°06'41"N, 15°23'43"E, 365 m, 20.5.2015, Fraßspuren von Junglarven an Blättern der Berg-Ulme (*Ulmus glabra*), U. Hausl-Hofstätter u. R. Höllriegl leg., Herbarbeleg in Coll. UMJ.

Burgenland: Umgebung Jois, Neusiedlersee, 47°58'33" N, 16°47'26" E, 180 m, Juni 2010, Fraßspuren von Junglarven an Feld-Ulme (*Ulmus minor*), E. Altenhofer beob.



Abb. 1: Fraßspuren von Junglarven von *Aproceros leucopoda* an Blättern von Berg-Ulme (*Ulmus glabra*), Graz-Andritz, 20.5.2015, Herbarbeleg. Foto: E. McCullough.



Abb. 2: Ältere Larve von *Aproceros leucopoda*, an Blatt von Feld-Ulme (*Ulmus minor*), aus Zuchtmaterial, Traismauer, NÖ. Foto: E. McCullough.



Abb. 3: Netzartiger Kokon der Sommergeneration von *Aproceros leucopoda* mit Puppe an Blatt von Feld-Ulme (*Ulmus minor*), aus Zuchtmaterial, Traismauer, NÖ. Foto: E. McCullough.

Dank

Für die Zusendung von Larven von *Aproceros leucopoda* und Ulmenblättern mit Fraßspuren von Junglarven, fachliche Informationen und die Überlassung des burgenländischen Fundes danken wir Herrn Dr. Ewald Altenhofer, Etzen sehr herzlich. Frau Mag. Elke McCullough danken wir für die Fotoaufnahmen.

Literatur

- BLANK, S. M., HARA, H., MIKULAS, J., CSOKA, G., CIORNEI, C., CONSTANTINEANU, R., CONSTANTINEANU, I., ROLLER, L., ALTENHOFER, E., HUFLEJT, T. & VETEK, G. (2010): *Aproceros leucopoda* (Hymenoptera: Argidae): An East Asian pest of elms (*Ulmus* spp.) invading Europe. – *European Journal of Entomology* 107: 357-367.
- BLANK, S. M., KÖHLER, T., PFANNENSTILL, T., NEUENFELDT, N., ZIMMER, B., JANSEN, E., TAEGER, A., & LISTON, A. D. (2014): Zig-zagging across Central Europe: recent range extension, dispersal speed and larval hosts of *Aproceros leucopoda* (Hymenoptera, Argidae) in Germany. – *Journal of Hymenoptera Research* 41: 57-74.

KRAUS, M., LISTON, A. D. & TAEGER, A. (2011): Die invasive Zick-Zack-Ulmenblattwespe *Aproceros leucopoda* TAKEUCHI, 1939 (Hymenoptera: Argidae) in Deutschland. – Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie – Nachrichten 25(3): 117-119.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Ulrike HAUSL-HOFSTÄTTER
Universalmuseum Joanneum, Studienzentrum Naturkunde,
Abteilung Biowissenschaften/Zoologie
Weinzöttlstraße 16
A-8045 Graz
ulrike.hausl-hofstaetter@museum-joanneum.at

Renate HÖLLRIEGL
Universalmuseum Joanneum, Studienzentrum Naturkunde,
Abteilung Biowissenschaften/Botanik
Weinzöttlstraße 16
A-8045 Graz
renate.höllriegl@museum-joanneum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Joannea Zoologie](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hausl-Hofstätter Ulrike, Höllriegl Renate

Artikel/Article: [Die Zick-Zack-Ulmenblattwespe *Aproceros leucopoda* Takeuchi, 1939 nun auch in der Steiermark und im Burgenland \(Hymenoptera, Argidae\) 59-63](#)